

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-183/2025 2. Ergänzung

Fachbereich: Wirtschaftsförderung / Stadtentwicklung / Tourismus

Beratungsfolge

Stadtverordnetenversammlung

Termin

12.02.2026

**Antrag der CDU-Fraktion vom 08.10.2025 betr. Erstellung eines Social-Media-Nutzungskonzepts und Durchführung einer Datenschutzfolgenabschätzung
Hier: Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen**

a) Erläuterung:

Mit Antrag vom 08.10.2025, dem sich die Stadtverordnetenversammlung am 23.10.2025 angeschlossen hat, wurden Magistrat und Verwaltung beauftragt ein umfassendes Social-Media-Nutzungskonzept zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Zielsetzung des Antrags ist es, die städtische Social-Media-Präsenz wiederaufzubauen und so eine direktere Kommunikation, schnelle Informationsverbreitung sowie niedrigschwellige Bürgerbeteiligung zu erreichen.

Ein solches Konzept wird aktuell durch die Verwaltung erarbeitet und im Anschluss den Gremien zur Diskussion und zum finalen Beschluss vorgelegt.

Bereits im September 2025 hat die städtische Jugendpflege begonnen über eigene Angebote und Themen auch über einen Account auf der Plattform Instagram zu informieren. Auslöser war, dass zwar Bezugspersonen wie Eltern und Lehrer über andere Formate wie Homepage, Homberg-aktuell, E-Mails etc. erreicht werden konnten, nicht aber in relevantem Umfang auch die eigentliche Zielgruppe.

Aufbauend auf den Vorüberlegungen und Erkenntnissen für dieses (partielle) Angebot erarbeitet die Verwaltung aktuell ein gesamtstädtisches Konzept, das auch den umfangreichen Anforderungen und Hinweisen des Auftrags der Stadtverordnetenversammlung gerecht wird.

Im Rahmen der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.02.2026 könnte der gegenwärtige Arbeitsstand vorgestellt und diskutiert werden.

Im Rahmen der Diskussionen im Magistrat und in den Ausschüssen wurde der Beschlussvorschlag modifiziert und in dieser Vorlage entsprechend ergänzt.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

d) Ursprünglicher Beschlussvorschlag:

Die bisherigen Überlegungen zum Wiederaufbau der städtischen Social-Media-Präsenz werden zur Kenntnis genommen.

Bezüglich des weiteren Vorgehens sind folgende Punkte zu berücksichtigen: (...)

Beschlussvorschlag des Magistrats:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Haupt- und Finanzausschuss

Kein Beschluss – Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.